



Für die Kita spricht mehr, als Du denkst

Du wünschst Dir eine Aufgabe, die sinnvoll ist? Die jeden Tag etwas Neues bringt und Freude macht? Du möchtest zudem ein ordentliches Gehalt verdienen und eine sichere Perspektive für die Zukunft haben?

Die Ausbildung als Erzieherin oder Erzieher, Sozialpädagogische Assistentin oder Sozialpädagogischer Assistent bietet Dir all das – und mehr.

Hier finden alle den richtigen Einstieg. Du auch.

Zwei Ausbildungsberufe:

Erzieherin/Erzieher

Als Erzieherin/Erzieher übernimmst Du Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben selbständig. Du brauchst für die Ausbildung mindestens die Mittlere Reife.

Sozialpädagogische/r Assistentin/Assistent

Als Sozialpädagogische/r Assistentin/ Assistent wirkst Du bei der Bildung, Erziehung und Betreuung mit – hier ist mindestens ein Hauptschulabschluss die Voraussetzung.



Mehr Sinn im Alltag

Die frühe Kindheit macht einen Unterschied fürs ganze Leben. Eine gute frühkindliche Bildung wirkt sich z. B. positiv auf den späteren Schulerfolg aus. Je besser Kinder in ihrer Entwicklung begleitet werden, desto besser gelingt der Übergang in die Grundschule. Du kannst zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen.

Mehr Vielfalt in Deinen Aufgaben

In einer Kindertageseinrichtung gibt es jeden Tag etwas Neues zu lernen – für die Kinder, aber auch für Dich. Hier bist Du Vorbild und emotionale Bezugsperson. Hier unterstützt Du Kinder bei der sprachlichen Entwicklung und findest im Austausch mit den Eltern die richtigen Worte. Hier wirst Du jeden Tag gefordert – und bekommst unendlich viel zurück.

Mehr Zukunftssicherheit

Überall in Baden-Württemberg werden aktuell dringend Erzieherinnen/Erzieher sowie Sozialpädagogische Assistentinnen/Assistenten gesucht – Du bist also sehr gefragt. Der Bedarf an guter Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern ist und bleibt so groß, dass Du sicher planen kannst.

Mehr Gehalt

Wusstest Du, dass eine Erzieherin oder ein Erzieher in Baden-Württemberg pro Monat zwischen 3.766 Euro und 4.671 Euro verdient? Und eine Sozialpädagogische Assistentin/ein Sozialpädagogischer Assistent zwischen 3.359 Euro und 3.874 Euro? (Alle Gehälter inkl. Zulage.)

Von Tariferhöhungen haben pädagogische Fachkräfte in den letzten Jahren deutlich profitiert. Die Vergütung steigt mit zunehmender Berufserfahrung und Qualifikation.

Erzieherin/Erzieher	Euro/Monat
Ausbildungsvergütung 1. Jahr (praxisintegriert)	1.415
Ausbildungsvergütung 3. Jahr (praxisintegriert)	1.578
Aufstiegs-BAföG (AFBG) 1. und 2. Jahr* (klassische	Ausbildung) 882
Vergütung im Berufspraktikum (klassische Ausbildu	ng) 1.877
Einstiegsgehalt (Entgeltgruppe S 8a, Stufe 2)	3.766
Mit mehreren Jahren Berufserfahrung bis zu**	4.671
*Ledige ohne Kinder **(Entgeltgruppe S 8a, Stufe 6)	

Sozialpädagogische/r Assistentin/Assistent

1.365
1.522
1.820
3.078
3.359
3.874

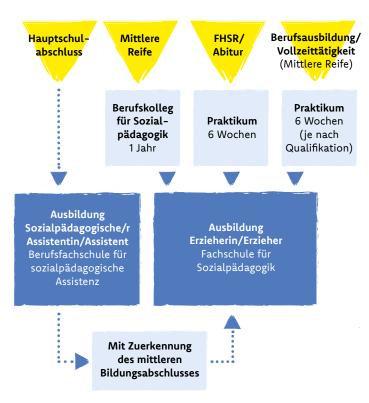
*(Empfohlene Vergütungshöhe) ** Empfehlung (Entgeltgruppe S 2, Stufe 2)
***(Entgeltgruppe S 3, Stufe 6)

(Stand 07/2025)

Unter **www.erzieher-in-bw.de** findest Du noch mehr Informationen über die Verdienstmöglichkeiten in der Kita.

Mach Dich auf Deinen persönlichen Weg

Die Arbeit mit Kindern erfordert vielfältige Kompetenzen. Diese erwirbst Du in der Ausbildung. Damit möglichst viele Menschen diesen spannenden Weg einschlagen können, gibt es unterschiedliche Ausbildungswege.



Übrigens:

Beide Ausbildungsgänge kannst Du in Voll- oder Teilzeit, klassisch oder praxisintegriert absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss der Fachschule für Sozialpädagogik kannst Du auch ein Studium aufnehmen, das mit dem Abschluss als staatlich anerkannte Kindheitspädagogin/staatlich anerkannter Kindheitspädagoge endet.

Du hast viele Möglichkeiten

- Bezahlte oder geförderte Ausbildung: In der praxisintegrierten Ausbildung erhältst Du vom ersten Tag an eine Ausbildungsvergütung, in der klassischen Ausbildung – sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen – einen BAföG- oder AFBG-Zuschuss.
- Quereinstieg leichtgemacht:
 Eine mindestens zweijährige abgeschlossene
 Berufsausbildung verkürzt Deine Ausbildung.
- Praxisintegrierte oder klassische Ausbildung: Setze auf Praxis an zwei Tagen pro Woche und w\u00e4hrend der Schulferien (praxisintegriert) oder verbinde zwei Schuljahre mit einem abschlie\u00dfenden Berufspraktikum (klassisch).
- Einstieg auch ohne deutschen Abschluss:
 Auch gleichwertige Abschlüsse aus dem Ausland werden anerkannt Du brauchst ausreichende Deutschkenntnisse.
- Abkürzungen sind möglich: Mit Fachhochschulreife (FHSR) oder Abitur kannst Du z. B. die Ausbildung verkürzen. Mit Deinem Abschluss als Erzieherin/Erzieher kannst Du später an Hochschulen studieren.



Mehr Informationen bekommst Du hier:

Dein erster Schritt:

Triff die Entscheidung, welcher Ausbildungsweg der richtige für Dich ist. Ausführliche Informationen und Hilfen findest Du unter:

erzieher-in-bw.de

2 Der zweite Schritt:

Du brauchst eine Schule in Deiner Nähe, an der Du Deine Ausbildung machen willst. Über die Postleitzahl und den gewünschten Ausbildungsweg kannst Du die richtige Schule finden – unter: erzieher-in-bw.de/dein-start

erzieher-in-bw.de/dein-start

] Der dritte Schritt:

Du schließt einen Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag mit "Deiner" Kita.

4 Der vierte Schritt:

Du kannst Dich auf eine spannende Zukunft freuen.



MEHR
bekommst Du
nirgendwo:
erzieher-in-bw.de